

Inklusion : Ich kann es nicht !

Beitrag von „tina40“ vom 5. April 2012 22:31

Um das mal klarzustellen - von meiner Schule gibt es keine Herabstufung mehr. Ich habe mich auch immer bemüht, auch schwierige oder schwache Schüler im System zu halten und irgendwie fit für den weiteren Lebensweg zu machen. Überwiegend ist das auch gelungen, einige meiner Schüler haben inzwischen Abitur, viele sind beruflich gefestigt. Das ist aber schon harte Arbeit - und ich wäre gerne auch weiter "erfolgreich" im Sinne von möglichst viele Schüler schulisch und persönlich weiter bringen.

In meiner Klasse ist - nachdem jetzt noch die letzte verbliebene kompett "Normale" chronisch erkrankt ist - keiner ohne irgendeine Problematik. Es gibt genug zu tun. Auch bei nur 21 Schülern. Es ist einfach keine Kapazität mehr übrig - im Gegenteil - man könnte noch viel mehr Arbeit investieren. Gleichzeitig wurde aber die externe Unterstützung heruntergefahren, bzw. haben wir auch weniger Lehrerstunden, so dass Differenzierungsstunden kaum mehr eingeplant werden.

Ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass man so ein Kind mit noch mehr Förderbedarf angemessen beschulen kann. Irgendwie "nett" wären wir bestimmt und würden auch sozial integrieren können. Wenn's nur das sein soll - ok. Aber beschulen soll man doch wohl auch noch, oder? Simultan mit all den anderen, für die ich jedes Arbeitsblatt aus meiner letzten Klasse noch einmal herunterreduzieren muss, weil das Niveau vor vier Jahren noch deutlich höher war. Wobei diese AB's schon Reduzierungen der vorhergehenden Klasse sind. 😞